



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Robert Brannekämper, Johannes Hintersberger, Martin Bachhuber, Barbara Becker, Eric Beißwenger, Alex Dorow, Dr. Ute Eiling-Hütig, Wolfgang Fackler, Hans Herold, Michael Hofmann, Klaus Holetschek, Dr. Gerhard Hopp, Andreas Jäckel, Harald Kühn, Dr. Beate Merk, Dr. Stephan Oetzinger, Helmut Radlmeier, Andreas Schalk, Martin Schöffel, Angelika Schorer, Carolina Trautner, Peter Tomaschko, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU

**Haushaltsplan 2023;
hier: Förderung nichtstaatliche Museen
(Kap. 15 74 Tit. 883 77 und 893 77)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 werden folgende Änderungen vorgenommen.

In Kap. 15 74 wird der Ansatz im Tit. 883 77 (Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände) von 1.734,4 Tsd. Euro um 50,0 Tsd. Euro auf 1.784,4 Tsd. Euro erhöht.

In Kap. 15 74 wird der Ansatz im Tit. 893 77 (Zuschüsse an Sonstige) von 2.214,4 Tsd. Euro um 370,0 Tsd. Euro auf 2.584,4 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Mit den Mitteln sollen Maßnahmen der Kulturpflege im Bereich nichtstaatliche Museen gefördert werden, insbesondere:

Mindelburg – Erweiterung der Museumslandschaft (50,0 Tsd.)

Hier soll Historie erlebbar gemacht werden, außerdem soll hier eine Erweiterung der Museumslandschaft an dieser historischen Stätte erfolgen. Soweit bekannt, ist die Einrichtung eines Burgmuseums (Neugründung) und des Stadtmuseums (Verlagerung vom bisherigen Standort) in der Mindelburg geplant. Die Verstärkungsmittel sind (bei Vorliegen der Fördervoraussetzungen) für eine Förderung von Maßnahmen im Bereich der Planung und Umsetzung des musealen Vorhabens (z.B. in den Bereichen Konzeption, Gestaltung, Vermittlung, Bestandspflege, Umzugsvorbereitung etc.) durch die Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern vorgesehen.

Bergbauernmuseum Diepolz (300,0 Tsd.)

Die bei Oberstdorf abgebaute und eingelagerte Bierenwang-Alpe soll für das Museum als Kinder-Alpe genutzt werden. Die Verstärkungsmittel sind (bei Vorliegen der Fördervoraussetzungen) für eine betreffende Projektförderung durch die Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern vorgesehen (z. B. des Translozierungs- und Aufbauprojekts, konzeptioneller und gestalterischer Maßnahmen in diesem Zusammenhang wie die Ausstattung von museumspädagogisch genutzten Räumen).

Didaktische Erschließung und besucherorientierte Vermittlung der Sage um die Weiße Frau, Plassenburg/Kulmbach im Landschaftsmuseum Obermain/Plassenburg (70,0 Tsd.)

Die Legende der Weißen Frau ist immaterielles Kulturerbe Kulmbachs und besonders der Plassenburg. Mangels Exponat ist diese berühmte Sage in den Museen auf der Plassenburg aktuell unterrepräsentiert. Geplant ist eine didaktische Erschließung und besucherorientierte, multimediale Vermittlung der Sage um die Weiße Frau, d.h. eine visuelle Umsetzung der Sage im Landschaftsmuseum Obermain. Die Verstärkungsmittel sind (bei Vorliegen der Fördervoraussetzungen) für eine Förderung dieses Vorhabens durch die Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern vorgesehen.

Die Förderung erfolgt jeweils im Rahmen der Fördervorgaben der Landesstelle.